

L300 Ethernet Virtual Desktop

In den IT-Abteilungen der meisten großen Unternehmen ist man ständig auf der Suche nach kostengünstigeren Möglichkeiten für den Erwerb, die Bereitstellung und die Verwaltung von Mitarbeiter-Desktops. Als Wunderheilmittel für dieses Problem wird seit einiger Zeit die Desktop-Virtualisierung angesehen, bei den Benutzern herrscht jedoch noch Skepsis über die Leistungsfähigkeit und die Multimedia-Unterstützung der virtuellen Desktops vor. Dass diese Zweifel völlig unbegründet sind, zeigt NComputing jetzt mit dem Zugangsgerät der nächsten Generation, dem L300 Virtual Desktop mit vSpace™-Software – beeindruckende Multimedia-Wiedergabe, leistungsstarke aber unkomplizierte Bereitstellungs- und Verwaltungstools, und das alles zu einem unschlagbar günstigen Preis.

NComputing hat als Marktführer im Bereich der Bereitstellung virtueller Desktops auf der ganzen Welt bereits über 2,5 Millionen kostengünstige Zugangsgeräte verkauft. Das neueste Zugangsgerät, der L300 Virtual Desktop, bietet eine fantastische Multimedia-Wiedergabe im Vollbild-Video-Format, transparente USB-Umleitung sowie eine bislang unerreichte Unterstützung für anschließbare Peripheriegeräte. In Kombination mit der NComputing vSpace-Software bietet der L300 eine kostengünstige und einfach bereitstellende Lösung, mit der sich in gerade mal ein paar Stunden eine komplette Virtual-Desktop-Infrastruktur im Unternehmen implementieren lässt.

Optimales Investitionsergebnis dank der vSpace-Virtualisierungssoftware

Dank der NComputing vSpace-Software können die Unternehmen ihre Virtual-Desktop-Bereitstellungen optimal ausnutzen, da mehrere Endbenutzer gleichzeitig Zugriff auf eine einzige Instanz eines Betriebssystems (Windows oder Linux) erhalten. Die vSpace-Software kann in VMware-, Citrix- oder Microsoft-basierte Virtualisierungsserver-Bereitstellungen integriert werden und sorgt zudem für eine enorme Wertsteigerung, denn auf jede virtuelle Maschine können nicht nur ein Benutzer, sondern bis zu 30 Benutzer gleichzeitig zugreifen. Dies bedeutet eine sofortige, direkte Senkung der Betriebskosten, weil die für alle Desktop-Computer anfallenden Kosten, wie z. B. für Support, Wartung und Neuanschaffungen, sofort erheblich gesenkt werden.

Das L300-Zugangsgerät – Medienbeschleunigung der nächsten Generation

Mit diesem bahnbrechenden Zugangsgerät ist die Wiedergabe von Videos in DVD-Qualität auf einem Display bis zu einer Größe von 1920 x 1080 Pixel für die meisten gängigen Medienformate Standard. Der angenehm kompakte L300 zeichnet sich durch einen äußerst geringen Leistungsverbrauch aus und kann ganz einfach am Monitor oder am Schreibtisch befestigt werden. Dank seines neuen NComputing Numo System on a Chip (SoC) trägt der L300 mit seiner zum Patent angemeldeten Hardware-Technologie für lokale Multimedia-Decodierung und -Skalierung erheblich zur Entlastung der Netzwerkressourcen bei. Das L300-Zugangsgerät kostet weniger als jede andere Thin-Client- oder Zero-Client-Option und nur ein Viertel dessen, was ein Desktop-PC kostet. Zusammen mit der NComputing vSpace-Software erhalten Sie eine komplette VDI-Lösung für gerade mal ein Drittel der Kosten einer herkömmlichen Lösung.

Fazit

Der L300 in Kombination mit der vSpace-Virtualisierungssoftware setzt neue Maßstäbe für das Preis-Leistungs-Verhältnis in der Desktop-Virtualisierung. Er eignet sich gleichermaßen für Einsteiger in die Desktop-Virtualisierung wie für Anwender, die VDI testen möchten oder eine kostengünstigere Möglichkeit der Desktop-Bereitstellung suchen.

Die wichtigsten Vorteile



Umgebungsunabhängige Funktionsfähigkeit – Ob Sie Vollbild-Videos in DVD-Qualität abspielen oder spezielle USB 2.0-Geräte anschließen möchten, der L300 ist leistungsstark und flexibel genug, um in jeder gewünschten Umgebung zu funktionieren.

Langfristige Kosteneinsparungen – Der L300 setzt neue Maßstäbe für das Preis-Leistungs-Verhältnis im Bereich Thin-Client- und Zero-Client-Geräte. Eine komplette Virtual-Desktop-Lösung kann für weniger als die Hälfte der Kosten für eine PC-Lösung bereitgestellt werden, mit laufenden Verwaltungseinsparungen von 75 % und Stromersparnissen von über 90 %.

Kinderleichte Bereitstellung – Ob Sie vier Workstations in einer Zweigniederlassung oder 4000 in der Hauptgeschäftsstelle benötigen, mit den vSpace-Verwaltungstools wird die Bereitstellung des L300 zum Kinderspiel.

Unkomplizierte Verwaltung – Der L300 ist ein Zero-Management-Client. Nach der Bereitstellung müssen keine Anwendungen, Softwareprogramme oder Treiber auf dem Gerät verwaltet werden. Die vSpace-Software verarbeitet Änderungen an der Firmware zentral und ohne Eingriffe seitens der Benutzer.

Merkmal	Funktion	Vorteil
Host-optimierte Videobeschleunigung	Video-Inhalte, die über eigenständige Medienplayer abgespielt werden oder in Internetseiten eingebettet sind, können transcodiert, gestreamt, lokal decodiert und auf eine Auflösung von bis zu 1920 x 1080 Pixel bei voller Bildfrequenz skaliert werden	Sie genießen eine Videowiedergabe in PC-Qualität ohne übermäßige Verarbeitung auf der Host-Seite und ohne dass ein lokaler PC oder Thin-Client mit Medienplayer- und entsprechende Codecs erforderlich sind.
Hochverfügbare Anmeldung	Der Administrator kann eine Ausfallsicherungs-Gruppenliste von Hosts festlegen, mit denen die Geräte automatisch eine Verbindung herstellen können.	Jedem Benutzer kann innerhalb weniger Sekunden eine Anmeldung zugewiesen werden, selbst bei einem Hostausfall, ohne komplexe Zentralverwaltungsserver und -agenten.
Express-Bereitstellungstools	Der Administrator kann eine Gerätevorlage mit allen Einstellungen und Konfigurationen definieren, die dann einfach dupliziert und per Push-Verfahren auf neue Geräte übertragen wird.	Tausende Geräte können ganz einfach ohne manuelle Konfiguration bereitgestellt werden – und ohne dass eine komplexe, zentrale Verwaltungsinfrastruktur eingerichtet werden muss.
Unterstützung von VMWare und Citrix	Bereitstellung mehrerer vSpace-Instanzen über VMware, wodurch die Anzahl der Benutzer pro Server um ein Vielfaches erhöht wird, oder Integration des Citrix Receivers für die Bereitstellung von XenApp-basierten Anwendungen.	Ausweitung der Vorteile von vSpace und L300 für große Bereitstellungen über Server- und Anwendungsvirtualisierungs-Technologien.
Kein Verwaltungsaufwand	Der L300 lässt sich einfach konfigurieren und empfängt automatisch Aktualisierungen von bereitgestellten vSpace-Servern.	Der L300 lässt sich einfach konfigurieren und wird automatisch vom vSpace-Server verwaltet, ganz anders als Thin-Clients, für die komplexe Tools für die Verwaltung von lokal installierten Anwendungen erforderlich sind, oder sogenannte „Zero-Clients“, für die komplexe Netzwerk- und Verwaltungsserver eingerichtet werden müssen.
Transparente USB-Umleitung	Der L300 enthält zwei USB 2.0-Schnittstellen, über die Bulk-, HID-, Massenspeicher- und Druckergeräte transparent zurück zum Server geleitet werden, auf dem der native Treiber installiert ist	Keine lokale Treiberverwaltung für die Unterstützung von USB-Geräten erforderlich.
Platzsparende Installation	Im Lieferumfang des L300 ist eine komfortable VESA-Befestigungsoption für LCD-Monitore enthalten.	Platzsparende Befestigung des L300-Geräts an der Rückseite eines LCD-Monitors.

Hardware	
Inhalt des Kits*	Jedes L300-Kit besteht aus einem Zugangsgerät, einem Netzteil und Netzkabel, einer NComputing vSpace-Software-CD und -Lizenz, einem Softwareinstallations- und Benutzerhandbuch, einer Installationskurzanleitung und einer VESA-kompatiblen Monitorhalterung. NICHT zum Lieferumfang gehören PC, Monitor, Tastatur, Maus, Lautsprecher, Mikrofon und weitere anschließbare Peripheriegeräte; diese müssen gesondert erworben werden.
Abmessungen	Breite: 115 mm, Tiefe: 115 mm, Höhe: 30 mm
Gewicht	154 g Transportgewicht (inklusive Netzteil, Verpackung, Dokumentation usw.): 0,77 kg
Stromversorgung	12-V-Gleichstrom-Netzkabel im Lieferumfang enthalten (automatische 110/220-Umschaltung)
Stromverbrauch	5 W (unabhängig von externen USB-Geräten)
LED-Anzeigen	Strom, Netzwerkverbindung und Netzwerkaktivität
Bildschirmauflösungen	Normale Bildschirmauflösungen (16 oder 24 Bit Farbtiefe) bei 60 Hz 640x480, 800x600, 1024x768, 1280x1024 und 1600x1200
	Breite Bildschirmauflösungen (16 oder 24 Bit Farbtiefe) bei 60 Hz 1280x720, 1280x800, 1360x768, 1366x768, 1440x900, 1680x1050 und 1920x1080
Monitor-Stromsparmmodus	Unterstützt den Stromsparmmodus von VESA-kompatiblen Monitoren
Netzwerk	10/100 Mbit/s Switched Ethernet
Audio	12 Bit Stereo Audio Ein-/Ausgang über 3,5-mm-Stereo-Klinkenstecker
Interne Hardware	Solid-State-Konstruktion. Keine beweglichen Teile, keine Lüfter, kein lokaler Speicherplatz für Benutzer. NComputing Numo System-on-Chip mit eingebetteter NComputing Betriebs-Firmware (kein lokales Betriebssystem für Benutzer)
Multimedia-Unterstützung	Hardwarebeschleunigte 2D-Grafik, hardwarebeschleunigte Videounterstützung für die meisten Medienformate auf eigenständigen Medienplayer-Anwendungen und browserbasierte Videos
Datensicherheit	Keine lokale Datenspeicherung auf dem Gerät. USB-Datenzugriff wird über Benutzer- oder Geräterichtlinien gesteuert.
Zuverlässigkeit (MTBF)	>100.000 Stunden (gemäß Bellcore Issue 6 TR-332, Case 2, Part I bei 40 °C berechnet)
Zertifizierungen	FCC-Klasse B, CE, KCC, RoHS
Umgebung	0–40 °C 10–85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht-kondensierend)
	Keine beweglichen Teile (erlaubt Einsatz in Räumen mit hohem Aufkommen an Staub/Partikeln/Vibration)
Maximale Anzahl Benutzer pro PC**	Die NComputing VSpace-Software erlaubt bis zu 30 Benutzer pro gemeinsam genutztem PC.
PC-Konfiguration	Siehe „Recommended Hardware Configuration Guide“ (Leitfaden zur empfohlenen Hardware-Konfiguration) auf der NComputing-Website.
Software	
Unterstützte Betriebssysteme***	Microsoft Windows und Linux (die aktuell unterstützten Versionen finden Sie auf der NComputing-Website im Bereich „Support“)
Benutzersoftware	NComputing vSpace-Desktop-Virtualisierungssoftware mit UXP-Protokoll (User eXtension Protocol)

* Es können weitere Lizenzen für Anwendungssoftware, für den Client-Zugriff oder für das Betriebssystem auf dem gemeinsam genutzten PC und dem L300 erforderlich sein, die ggf. gesondert vom entsprechenden Anbieter erworben werden müssen.

** Die Anzahl der maximal möglichen Benutzer für einen bestimmten Host hängt von dessen Systemleistung sowie den verwendeten Anwendungen und deren erwartetem Speicherverbrauch ab. Neuen Kunden wird empfohlen, vor dem Hinzufügen von weiteren Benutzern ihre Anwendung(en) zu testen.

*** Details zu den Lizenzierungsbestimmungen für Microsoft-Betriebssysteme sowie technische Informationen finden Sie unter www.ncomputing.com/mslicensing.



Linux® ist eine in den USA und weiteren Ländern eingetragene Marke von Linus Torvalds. Windows ist eine in den USA und weiteren Ländern eingetragene Marke der Microsoft Corporation. Möglicherweise ist der Erwerb zusätzlicher Software-Lizenzen seitens der Software-Lizenzgeber erforderlich. Bitte überprüfen Sie Ihre Software-Endbenutzer-Lizenzverträge, und stellen Sie sicher, dass die Vertragsbestimmungen eingehalten werden.

L300-Anschlüsse



1 2 3 4/5

- 1 – (2) Remote-USB 2.0
- 2 – Mikrofonbuchse
- 3 – Lautsprecherbuchse
- 4/5 – USB 1.1-Tastatur und -Maus



1 2 3 4

- 1 – 10/100 Ethernet
- 2 – VGA-Monitor
- 3 – 12-V-Gleichstromeingang
- 4 – Ein-/Ausmacher

